

Ab wann ist eine offizielle Vertretung für eine erkrankte stellv. Schulleiterin notwendig? Und wie "geht" das?

Beitrag von „strubbelsuse“ vom 25. April 2012 05:29

[Zitat von Ln2772](#)

Danke auch dir, hawkeye, für deine Einschätzung und Antwort.

Du hast wohl recht, was die Beliebtheit angeht..., nur wenn dieses Amt/diese Aufgabe jem. übernimmt, der ohnehin nicht so besonders diplomatisch ist und bei manchen als "befangen" gilt, fühlen sich viele schon bei den ersten "Amtshandlungen" etc. auf den Schlips getreten... nicht sehr förderlich für das kollegiale Miteinander.

Na, das ist schon ein neues Thema *räusper*.

LG, Ln2772

Aber meist sind das doch genau die Leute, die meckern, aber den Job nicht selber machen wollen, oder?